



## Weltcupauftakt in Bella Italia

Nun war es endlich soweit. Der heiß ersehnte Weltcupauftakt in Genua stand unmittelbar bevor. Genua zeigte sich am Sonntag von seiner Schokoladenseite. Strahlender Sonnenschein und mediterranes Klima sorgten für gute Stimmung und Urlaubsfeeling.

Die Strecke in der schon legendären Via Assarotti war im Vergleich zu den Vorjahren um ca. 40 Meter länger und somit hätte man auch zwei interessante Läufe stecken können. Dem war nicht so. Der italienische Trainer steckte den ersten Lauf mit 28 Toren. Riesige Torabstände sowie ein ca. 12 Meter Sprint zum ersten Tor machten den ersten Lauf zu einem 150 Meter Sprint, wo Läuferfähigkeiten gefragt waren.

Der zweite Lauf wurde von Rupert Börsig und Wolfgang Walz gesteckt. Die Abstände waren etwas kürzer. Ecken und Kanten hatte aber auch der zweite Lauf nicht zu bieten.

Nun zu den Resultaten unserer Nationalfahrer. Fangen wir bei den Damen an. Anki ist auch heuer wieder gut in Form, was sich im zweiten Gesamtrang widerspiegelt. Der Abstand auf die laufstarke Susanne Weber vom DSV Ski Inline Team war allerdings mit 0,42 bei Gesamtaufzeiten von 36,38 beträchtlich. Claudia Wittmann sicherte sich Platz 4. Jana Börig wurde gute sechste mit wenig Training. Last but not least Manuela Schmohl 7. - Lisa Wölffing verpasste die Top Ten knapp und wurde schließlich elfte.

Katarina Hoffmann konnte sich erneut gegen Ihre Vereinskollegin Franziska Ries mit dem 13. Platz durchsetzen. Franziska Ries wurde schließlich 15. Kira Bosch 14. Das Damenergebnis schließt Englmeier Anita mit dem 22. Platz ab. Ausfallquote bei den Damen Null.

Nun zu den Herren: Erfreulich: Sieg für unser Nationalteam durch Marco Walz (= 33,82) der Meyer Franz-Josef vom DSV Team im zweiten Lauf noch abfangen konnte. Der amtierende Weltcupgesamtsieger Sebi Gruber wurde guter Dritter. Weiteres erfreuliches: alle Teamfahrer kamen unter die Top 15.

Bene Heudorfer-Merz erreichte mit Platz 4 eine Top Platzierung; genauso wie Ricco Walz mit Platz 5. Vier unserer Fahrer unter den Top 5; das ist schon bemerkenswert!!!  
Kai Mehlstäubl rundete mit Platz 8 die Top Ten ab.  
Die weiteren Platzierungen: Platz 12: Philipp Steiger, Platz 13: Maxi Merz, Platz 14: David Kaderavek, Platz 15: Unser Youngster. Lukas Bleicher.  
Einziges Wermutstropfen: Moritz Doms ist im ersten Lauf leider ausgeschieden.

#### Resümee:

Erfolgreicher Auftakt in die Weltcupssaison. Ob diese beiden Läufe in Genau weltcupwürdig waren, möchte ich allerdings nicht beurteilen. Im zweiten Lauf kam zumindest Weltcupfeeling auf, da doch sehr viele Zuschauer die Via Assarotti säumten und die Läufer lautstark anfeuerten. Danken möchte ich auch der Associazione Sportive Azurra, welche auch heuer wieder allerlei mediterrane Leckereien den Sportlern umsonst als Mittagstisch angeboten hat. So haben wir nach einem langen aufregenden Tag Bella Italia wieder Richtung Deutschland verlassen und schleppten uns müde durch den Montag.